

46/4/44g

A k t e n v e r m e r k

118193

Geheim

Am 22. Januar 1944 war Ministerpräsident Q u i s l i n g in meiner Feld-Kommandostelle in Begleitung von Minister L i e , W i s t und F u g l e s a n g .

Nach dem Essen wurden von mir angeschnitten die Fragen der Werbung und der Vergrößerung der heutigen norwegischen Verbände (Panzer-Grenadier-Regiment-Norge, Schi-Regiment-Norge). Von Q u i s l i n g wurde mit Eifer der Wunsch einer eigenen norwegischen Armee vortragen. Marine, Luftwaffe, Waffen-// und Sicherheitspolizei sollten Reichs- oder europäische Angelegenheiten sein, dagegen die Armee Landesangelegenheit, allerdings mit der Verpflichtung, im Kriege ein Kontingent für Europa zu stellen. Damit sollte jetzt schon angefangen werden durch Inbetriebnahme einer den früheren Verhältnissen entsprechenden Unteroffiziers- und späteren Offizierschule.

Erst nach längerer Besprechung wurde von den Norwegern eingesehen, daß die beiden Freiwilligen-Regimenter der Waffen-// mit eigenen norwegischen Spiegeln, dem Armelstreifen Norge (nicht Norwegen), dem Landesschild mit überwiegend norwegischen Führern und Unterführern bei einer überdurchschnittlich hohen Verwendung in Kommandostellen als Bataillons-Kommandeure und Kompaniechefs der beste Beweis für einen Fortschritt auf diesem Gebiete seien.

Ich drang auf erhöhte und vermehrte Werbung im Reichsarbeitsdienst. Es wurde der Plan besprochen und von mir auch sehr bejaht, Arbeitsdienstabteilungen in den norwegischen Teil von Finnmarken zu verlegen und die Arbeitsdienstpflicht für einen Teil des Jahrganges auf ein bis zwei Jahre zu vermehren, so daß damit eine

b.w.

PP/1/24

natürliche Werbung des an der Front stehenden norwegischen Schi-Regimentes möglich ist. Dienst an der Front wird der Arbeitsdienstzeit gleich gerechnet.

Der Plan, 50 norwegische Offiziere zu einem Sonder-Offizierskursus zusammenzufassen, wurde von mir bejaht.

gez. H. Himmeler.

- 1.) 4-Obergruppenführer Berger
- 2.) 4-Obergruppenführer Jüttner
- 3.) 4-Sturmbannführer Grothmann

mit der Bitte um Kenntnisnahme übersandt.

i.A.

*an 4-Sturmbannführer
Grothmann übergeben*

Li/26/1

4-Obersturmbannführer.